

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
V/50/ZC003 T. 1853

Verantwortliche/r:
Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen

Vorlagennummer:
504/002/2015

Einrichtung einer neuen Seniorenanlaufstelle in der Wilhelminenstraße

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sozialbeirat	06.10.2015	Ö	Kenntnisnahme	
Sozial- und Gesundheitsausschuss	06.10.2015	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Mit dem Stellenplan 2015 wurden für die städtische Altenbetreuung, die bisher in 7 Stadteilbüros mit insgesamt 7 Halbtags- und einer Vollzeitkraft besetzt ist, zwei weitere halbe Stellen geschaffen, damit zwei weitere Stadteilbüros eröffnet werden können.

Geplant ist, für die Tätigkeit einer zusätzlichen Mitarbeiterin/ eines zusätzlichen Mitarbeiters zunächst eine neue Anlaufstelle in der Buckenhofer Siedlung, Wilhelminenstraße, einzurichten.

In der Vergangenheit hat es sich bewährt, bei der Auswahl der Standorte für eine neue Anlaufstelle auf folgende Auswahlkriterien zurückzugreifen:

- Anzahl der Seniorinnen und Senioren an der Gesamtzahl der Wohnbevölkerung eines Stadtteils (ohne Altenheime)
- Anzahl der Sozialwohnungen im Stadtteil als Hinweis auf die soziale Bedürftigkeit.
- Verfügbarkeit kostengünstigen Büroraumes

Aufgrund der vorgenannten Kriterien wird die Einrichtung einer neuen Anlaufstelle in der Wilhelminenstraße für erforderlich gehalten, da von dort sowohl der Bereich Buckenhofer Siedlung als auch Sieglitzhof betreut werden kann. In diesem Gebiet wurde die Vor-Ort-Betreuung - beschränkt auf Einzelfälle - durch die Mitarbeiterin der Anlaufstelle im Treffpunkt Röthelheimpark übernommen. Damit konnten Härten vermieden, die erforderliche Kontinuität jedoch nicht gesichert werden.

In der Wilhelminenstraße entstehen derzeit durch die GEWOBAU drei Gebäude, darunter eine Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte mit zwölf Einheiten und zwei EOF-geförderte Bauten mit insgesamt ca. 30 Wohnungen. Mit der GEWOBAU wurde Kontakt aufgenommen, so dass bei den Planungen für das Neubauprojekt ein entsprechender Raum für eine Seniorenanlaufstelle mit 49,6 qm berücksichtigt wurde. Die Fertigstellung ist für Herbst 2016 anvisiert. Die Miete wird voraussichtlich 9,50 €/qm (11,50 €/qm incl. Betriebskosten, ohne Heizung) betragen und entspricht damit der Miete, die auch bei der EOF-Förderung zugrunde gelegt wird.

Hinsichtlich der Mietkosten wird durch Amt 24 eine Beschlussvorlage für BWA/ HFGPA/Stadtrat erstellt.

Anlagen:

- III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- IV. Zum Vorgang